



A. Kirschning

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der Angewandten Chemie:

„Molekulare Grundlage für die Biosynthese von Elansolid: Beweise für eine einzigartige, durch ein Chinonmethid initiierte intramolekulare Diels-Alder-Cycloaddition/Makrolactonisierung“: R. Dehn, Y. Katsuyama, A. Weber, K. Gerth, R. Jansen, H. Steinmetz, G. Höfle, R. Müller, A. Kirschning, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 3968–3973; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 3882–3887.

Andreas Kirschning

Geburtstag:	19. März 1960
Stellung:	Professor für Organische Chemie, Leibniz-Universität Hannover
E-Mail:	andreas.kirschning@oci.uni-hannover.de
Homepage:	http://www.akoci.uni-hannover.de/AK_Kirschning/index.htm
Werdegang:	1980–1986 Chiemestudium an der Southampton University (Großbritannien; B.Sc.) und der Universität Hamburg (Diplom) 1989 Promotion bei Prof. Dr. E. Schaumann, Universität Hamburg 1989–1990 Postdoc bei Prof. H. G. Floss an der University of Washington, Seattle (USA) 1983 DAAD-Stipendium UK; 1989 Feodor-Lynen-Stipendium der Alexander-von-Humboldt-Stiftung
Preise:	
Forschung:	Unsere Forschung basiert auf drei Themengebieten, wobei das zugrundeliegende Thema die Synthese ist. Obwohl unsere Forschungsinteressen recht breit gestreut zu sein scheinen, verfolgen wir eine grundlegende Herangehensweise indem wir uns Wissen, Methoden und Techniken aus an die Chemie angrenzenden Wissenschaften zunutze machen, die in der Synthesechemie Potential haben. Aus der Verfahrenstechnik führten wir 1999 Mikro- und Flußreaktoren ein. Auf dem Gebiet der Physik ist der Superparamagnetismus von Eisenoxid-Nanopartikeln ideal geeignet, um durch Induktion Flußreaktoren von innen zu beheizen. Aus der Biologie kommen grundlegende Techniken der Molekular- und Mikrobiologie, um Mutasythesen in chemischer Umgebung durchzuführen. Diese Werkzeuge tragen alle zu unserer hochentwickelten Naturstoffsynthese mit medizinischem Schwerpunkt bei.
Hobbies:	Geschichte, Literatur, Langstreckenlauf, Aquarelle

In einer freien Stunde ... würde ich gerne bei Sonnenauf- oder -untergang laufen.

Die aktuell größte Herausforderung für Wissenschaftler ist ... sich ihre Autonomie, Unabhängigkeit und freie Zeit für Kreativität zu erhalten.

Chemie/Wissenschaft macht Spaß, weil ... sie eines der letzten Gebiete ist, auf denen man dafür bezahlt wird, seine eigenen Gedanken und Ideen zu erforschen und (zu versuchen) kreativ zu sein.

Das wichtigste historische Ereignis der letzten 100 Jahre war ... die Schaffung des modernen Europa, was zu 60 Jahren Frieden auf einem Kontinent führte, der auf Jahrhunderte blutiger Geschichte und gegenseitiges Misstrauen zurückblickt.

Ich bewundere ... meine Frau, meine zwei Töchter und meine Freunde.

Meine fünf Top-Paper:

1. „Timing of the $\Delta_{10,12}\text{--}\Delta_{11,13}$ -Double Bond Migration During Ansamitin Biosynthesis of *Actinosynnema pretiosum*“: F. Taft, M. Brünjes, T. Knobloch, H. G. Floss, A. Kirschning, *J. Am. Chem. Soc.* **2009**, *131*, 3812–3813. (Beschreibt die erste Untersuchung, die organische Synthese und Mutasythese kombiniert und zeigt, wie Diene in Polyketid-Naturstoffen durch formale Dienmigration gebildet werden.)
2. „Molekulare Grundlage für die Biosynthese von Elansolid: Beweise für eine einzigartige, durch ein Chinonmethid initiierte intramolekulare Diels-Alder-Cycloaddition/Makrolactonisierung“: R. Dehn, Y. Katsuyama, A. Weber, K. Gerth, R. Jansen, H. Steinmetz, G. Höfle, R. Müller, A. Kirschning, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 3968–3973; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 3882–3887. (Elansolid ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie die Natur die chemische Klaviatur auf eine sehr kreative und ausgeklügelte Art spielt.)
3. „Totalsynthese von Thuggacin B“: M. Bock, R. Dehn, A. Kirschning, *Angew. Chem.* **2008**, *120*, 9274–9277; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2008**, *47*, 9134–9137. (Diese
- Zuschrift beschreibt die erste Totalsynthese eines Polyketid-Naturstoffs mit starker antibiotischer Wirkung.)
4. „Induktives Heizen in der organischen Synthese durch Verwendung funktionalisierter magnetischer Nanopartikel in Mikroreaktoren“: S. Ceylan, C. Friese, C. Lammel, K. Mazac, A. Kirschning, *Angew. Chem.* **2008**, *120*, 9083–9086; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2008**, *47*, 8950–8953. (Dieser Artikel zeigt den ersten Einsatz superparamagnetischer Nanopartikel als induktiv beheizbare Materialien in der organischen Synthese in miniaturisierten Flussreaktoren.)
5. „PASSflow-Synthesen mit funktionalisierten monolithischen Polymer/Glas-Kompositen in Mikroreaktoren“: A. Kirschning, C. Altwicker, G. Dräger, J. Harders, N. Hoffmann, U. Hoffmann, H. Schönfeld, W. Solodenko, U. Kunz, *Angew. Chem.* **2001**, *113*, 4118–4120; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2001**, *40*, 3995–3998. (Diese Arbeit zeigt einige bahnbrechende Aspekte aktueller organischer Synthesen in Flussreaktoren.)

DOI: 10.1002/ange.201104952